

IMMO **inside**

PREISE – PROJEKTE – EVENTS

von Ursula Horvath und Ulla Grünbacher



Ferdinand Maier (Generalsekretär Verein „österreich hilfsbereit“), Michael Pisecky (Obmann Wiener Immobilienrethändler), Christian Konrad (Flüchtlingskoordinator)



Staatssekretärin Sonja Stebl bei ihrer Festrede

EVENT

Bundestag im Zeichen der Flüchtlingshilfe

Mehr als 400 Vertreter der Immobilienbranche sind anlässlich des „Bundestages der Immobilien- und Vermögenstreuhänder“ von 21. bis 23. September nach Wien gekommen. Im Zentrum der Vorträge standen das Mietrecht und neue Entscheidungen der Judikatur. Seit Wochen unterstützt die österreichische Immobilienwirtschaft die Suche nach Unterkunftsmöglichkeiten für Flüchtlinge. Christian Konrad, Ex-Raiffeisen-Generalanwalt und Flüchtlingskoordinator der Bundesregierung, berichtete beim Bundestag über seine Arbeit und die anstehenden Herausforderungen. Zur Unterstützung der Flüchtlingshilfe wurden ein Kunstwerk versteigert und Spenden gesammelt.

www.bundestag.at



PROJEKT

Generationen-Wohnprojekt in Salzburg

Auf den „Bärgründen“ in Salzburg ist ein barrierefreies Wohnprojekt in Bau. Nach Plänen des Architekturbüros *Schwarzenbacher Struber* entstehen 101 geförderte Miet- und Mietkaufwohnungen für Senioren, Jungfamilien und Menschen mit Beeinträchtigung sowie 30 Eigentumsappartments. Die *Salzburg Wohnbau* realisiert das Projekt in Kooperation mit der *Bärgrunde Projektentwicklungs GmbH* und dem *Diakoniewerk Salzburg*. www.baergruende.at, www.salzburg-wohnbau.at

PROJEKT

Neues Gebäude für die Wirtschaftsuni

Die Wiener Wirtschaftsuniversität hat das Gebäude *D5*, das unmittelbar an den Campus im 2. Bezirk angrenzt, als Rohbau erworben. Nun wurde das Gebäude fertiggestellt, Hörsäle, Seminarräume und Büros sind hier untergebracht. www.wu-ac.at



UNTERNEHMEN

20 Jahre Rhomberg

Österreichs drittgrößter Gewerbepark, „Rhomberg's Fabrik“ in Dornbirn, feierte 20. Geburtstag. Die *Rhomberg Liegenschaftsgesellschaft* will den Gewerbepark, der derzeit 90 Unternehmen umfasst, weiter ausbauen. www.rhombergbau.at



La vita è bella!
Langobardissimo. Willkommen daheim!

Langobardenstraße 1 | 1220 Wien
Vierstöckiges Wohnhaus mit 38 Wohnungen von 33 bis 122 m².
Perfekt vom Single-Apartment bis zum großzügigen Family-Home.
Auch als Versorgungswohnung bestens geeignet.

HART+HART BAUTRÄGER
Hart & Hart Bauträger GmbH
Erzherzog-Karl-Straße 5a
1220 Wien
T +43 1 2093777-0
F +43 1 2093777-20
M +43 664 88485484
office@hart-hart.at
www.hart-hart.at

VERANSTALTUNG

Voting für den Immobilienball

Am 21. Jänner 2016 findet zum elften Mal der „Ball der Bau- und Immobilienwirtschaft“ in der Wiener Hofburg statt. Karten dafür sind ab einer Spende von zehn Euro online erhältlich. Die Reservierung für einen Tisch inklusive vier Ballkarten kostet 100 Euro. Mit den Einnahmen



wird ein wohltätiges Projekt mit Immobilienrelevanz unterstützt. In einem öffentlichen Charity-Voting, bei dem jeder mitmachen kann, kämpfen vier Organisationen bis zum 11. November 2015 um den Gesamterlös der Karten. Wer sich für das Projekt der *Diakonie* entscheidet, unterstützt die Adaptierung eines Badezimmers für krebskranke Flüchtlingskinder. Für den Bau eines Therapieraumes im Haus *Josefsheim* steht das *Haus der Barmherzigkeit*. Das *Institut Hartheim* würde einen integrativen Kindergarten umbauen und renovieren. Mit dem Projekt der *Österreichischen Kinderdörfer* wird die Errichtung von Startwohnungen für Jugendliche unterstützt. Im Vorjahr konnten 26.000 Euro für das wohltätige Projekt „Casa Alianza Nicaragua“ erzielt werden. www.immobiliienball.at

AUSZEICHNUNG

Plakette für umweltbewusstes Bauen

Wer beim Bau oder beim Sanieren auf energieeffiziente Maßnahmen achtet, kann sein Werk mit dem Abzeichen „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ schmücken. Prämiert werden Ein- und Zweifamilienhäuser, die energiesparend und klimaschonend erbaut oder thermisch saniert worden sind und bestimmte Kriterien wie eine gute Wärmedämmung, Heizen mit erneuerbaren Energieträgern und eine nachhaltige Gestaltung erfüllen. www.energieberatung-noe.at

PROFIS AM WORT

Daniela Witt-Döring

Weber & CO. Rechtsanwältin, im Vorstand des Salon Real

Was ist das Baurecht für eine Eigentumswohnung und welche Nachteile hat es?

„Wenn sich Wohnungssuchenden durch die Inseratenwelt bewegen, stoßen sie immer wieder auf Baurechts-Wohnungseigentum. Dabei fällt auf, dass der Kaufpreis oft recht moderat aussieht. Gibt es sie doch, die perfekt geschnittene, gut ausgestattete und akzeptabel gelegene Wohnung, die leistbar ist? Oder wo ist der Pferdefuß? Um es vorwegzunehmen: Der im Vergleich zu sonstigen Objekten günstig erscheinende Preis beruht darauf, dass dem Baurecht ein Ablaufdatum innewohnt. Die Nutzungsdauer, die mit dem Kauf eines solchen Objekts einhergeht, ist also nicht 'für immer und ewig', sondern zeitlich beschränkt. Auf wie lange, sollte man prüfen. Ein Baurecht kann nämlich im Bereich von zehn bis 100 Jahren jede Laufzeit aufweisen. Man kann es als zeitlich beschränktes Eigentum verstehen. Ob die Investition attraktiv ist, bestimmt sich nach der vorgesehenen Laufzeit, der Höhe des Bauzinses und ob der Abnehmer bei Laufzeitende eine Entschädigung erhält. All das steht im Baurechtsvertrag. Der Zins ist jährlich oder monatlich zu leisten und erhöht die laufenden Kosten. Er wird wertgesichert vereinbart und an die Inflation angepasst. Auch die Ausgestaltung der Wertsicherung ist für die Kalkulation relevant. Passt der Preis, sollte wegen der Komplexität der rechtlichen Struktur der Ankauf durch Anwalt oder Notar begleitet werden. Wichtig: Damit es beim Wiederverkauf keine Überraschungen gibt, sollte klar sein, dass solche Objekte schwieriger zu veräußern sind und Preisabschläge in Kauf genommen werden müssen.“



Informationen über News und Events schicken Sie bitte an: immo@kurier.at